

# OKALUX - REFERENZBLATT

Schweiz | Uster | Sporthalle Buchholz

**Projekt:**

Sporthalle

**Standort:**

Uster, Schweiz

**Produkt:**

OKALUX

**Quadratmeter:**

400 m<sup>2</sup>

**Besonderheiten:**

Die Halle des Lichtes

**Architekt:**

Camenzind Evolution

**Ausführung:**

Glas Troesch AG

**Fertigstellung:**

1998

Die Halle des Lichtes: Spuren & Konturen, Licht & Schatten. Die Komposition von transluziden und transparenten Fassadenelementen erhebt das Tageslicht bewußt zum Raum füllenden Element. Tagsüber wird das Außen zum Inneren und nachts kehrt sich die Lichtwirkung um. Eine einfache, klar gegliederte Gebäudeform, eine ebenso klar sichtbare Konstruktion und die intelligente Integration der Tageslichtsteuerung stellen

eine neue Generation im Sporthallenbau dar: Kostenbewußtes Bauen vereint die wirtschaftlichen Aspekte mit den Belangen der Umwelt und architektonischen Qualitäten. Das Resultat einer integralen Denk- und Arbeitsweise bewirkt für jedes Element mehrere Aufgaben. Das ermöglicht die Reduktion der Elemente auf ihre architektonische Klarheit, die einfache Orientierung und somit die Benutzerfreundlichkeit.

The logo for OKALUX, featuring the word "OKALUX" in a bold, blue, sans-serif font. The letter "O" is stylized with a circular pattern.

*Wir denken Architekturglas weiter.*

## OKALUX - REFERENZBLATT

Schweiz | Uster | Sporthalle Buchholz



Die neue Sporthalle ist eine Halle des Lichtes. Durch die vierseitige Verglasung ist der Innenraum selbst bei bedecktem Himmel mit Tageslicht durchflutet. Nachts wechselt die Erscheinung und die Halle macht ihr Inneres von außen sichtbar. Sie leuchtet den Besuchern den Weg. Die Nord- und Südfassaden sind transparent, die Ost- und Westfassaden transluzent verglast. So entsteht im Halleninneren ein blendfreies,

neutrales, für alle Sportarten optimales Licht. Der Sonnenschutz wurde durch lichtstreuendes Isolierglas mit Kapillarplatten-Einlage integriert, das mit einer Licht-Transmission von 26 %, einem g-Wert von 0,23 und dem Ug-Wert 1.1 W/m<sup>2</sup>K einen optimal abgestimmten Fassadenaufbau erreicht. Zusammen mit dem natürlichen Belüftungskonzept wird damit ein ausgeglichener Energiehaushalt erreicht.



*Wir denken Architekturglas weiter.*